



**Titel: Mathematische Förderung in der 1. Klasse:  
LEA-1 (Lernstandserhebung Arithmetik Klasse 1) - Prävention von  
Rechenschwäche - Förderung mit dem Schüttelbox-Programm**

**Kontakt:** Referent: Hans-Joachim Lukow, Osnabrücker Zentrum, Tel.: 0541/205 22 42,  
[os-zentrum@t-online.de](mailto:os-zentrum@t-online.de); [www.os-rechenschwaech.de](http://www.os-rechenschwaech.de)

**Termin/Uhrzeit:** Mittwoch, den 11.03.2015 von 09.00 bis 16.00 Uhr,

**Ort:** Osnabrücker Zentrum, Kollegienwall 28 a/b, 49074 Osnabrück

**Kosten:** 90 Euro pro Person  
(Bei Ihnen in der Schule: Gesamtpreis inklusive der Materialien und Anfahrt  
1000 Euro, auch unter Einbezug der Nachbarschule; überregional auf Anfrage)

**Beschreibung: Veranstaltungsablauf:**

**0. Jana in der Förderdiagnostik**

Eine Videosequenz:  $8 + 5$  und  $13 - 5$ . Was ist daran nur so schwer?

**1. Woran scheitern Kinder beim Rechnenlernen?**

- 1.1 Mengenkonzanz - „gleichviel kann auch mehr sein!“
- 1.2 Mengenstrukturierung - oder jedes Mal neu zählen?
- 1.3 Operationsverständnis - „minus kann ich sowieso nicht!“
- 1.4 Qualitative Fehleranalyse - immer Ärger mit dem Zehner!

**2. Eingangsdiagnostik zu Beginn der 1. Klasse**

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Förderdiagnostik, lernen ob oder inwieweit die Zahlbegriffsbildung als Voraussetzung für den Stoff der Klasse 1 beim Kind vorliegt. Mit praktischen Übungen (Arbeitsgruppen).

**3. Fördern in der 1. Klasse, auch von Kindern aus dem Bereich der Inklusion,  
mit dem Schüttelbox-Programm**

Die Schüttelboxen, den Schüttelblock und die Schüttelbox PC-Programme  
„Anzahlerfassung“ und „Zahlzerlegung“ kennenlernen.

Mittagpause

**4. Einführung der Zahlaspekte**

- 4.1 Kardinal-, Ordinal- und Nominalzahl
- 4.2 Vorgänger bzw. Nachfolger einer Zahl. Häufig wird diese Thematik in Schulbüchern nur unzureichend oder falsch behandelt.  
Praktische Beispiele aus Schulbüchern und gemeinsame Erarbeitung  
(Arbeitsgruppen)

**5. Ein Ausblick**

Einführung in das Dezimalsystem und rechnen im Zahlbereich bis 100

**Zielsetzung:** Die Weichen für einen reibungslosen Einstieg in das Mathematiklernen im Anfangsunterricht werden häufig schon beim Übergang vom vorschulischen Lernen in die erste Klasse gelegt. In der Grundschule ist es entscheidend, mögliche Defizite in der ersten Hälfte der 1. Klasse zu erkennen, um auf diese im Rahmen der schulischen Möglichkeiten reagieren zu können.

- Rechenschwächen erkennen – diagnostizieren – fördern
- Kritischer Umgang mit Schulbüchern
- Rechne auf deinem Weg! Aber bitte nicht so!

**Adressaten: Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen**